



Der neue JU-Kreisvorstand, flankiert von Thorsten Frei (links) und dem JU-Bezirksvorsitzenden Jannick Bury (von links): Stefan Elsässer, Raphael Rabe, Michael Sermatinger, der neue Vorsitzende Louis Weißer, Kristina Frank, Janik Probst, Yannick Motzer, Marven Strittmatter, und der scheidende Vorsitzende Johannes Staudt.

Foto: JU

# Weißer löst Staudt ab

## Wechsel | Junge Union mit neuer Führung

**Schwarzwald-Baar-Kreis.** Mit Louis Weißer an der Spitze und insgesamt vier Neuen im Vorstand geht der Kreisverband der Jungen Union ins Jahr der Kommunal- und Europawahlen. Und ihre Ziele haben sie bei der Zusammenkunft im Villinger »Großherzog« am Donnerstagabend gleich formuliert: eine stärkere öffentliche Präsenz und Positionierung bei CDU-Programmen. Mit großem Applaus und allen Stimmen der Anwesenden wurde Louis Weißer aus Schabenhäusen zum neuen Vorsitzenden gewählt. Er hatte sich in der Versammlung spontan zur Wahl gestellt, nachdem der bisherige JU-Kreisvorsitzende Johannes Staudt nach drei Jahren an der Spitze seinen Rückzug erklärt hatte. Der CDU-Kreisvorsitzende Thorsten Frei MdB sagte dem neuem Vorsitzenden seine Unterstützung

bei der Umsetzung der gesteckten Ziele zu. Neben Weißer rückten bei den Wahlen Stephan Elsässer (st. Vorsitzender, Donaueschingen), Janik Probst (Schriftführer, Furtwangen), Yannick Motzer (Kassier, Königfeld) in den Vorstand, dem Raphael Rabe und Marven Strittmatter (st. Vorsitzende, beide Villingen-Schwenningen) weiterhin angehören werden.

Die Hochschulentwicklung im Kreis, die Folgen der demografischen Entwicklung oder die Digitalisierung der Region waren drei Schwerpunkte des scheidenden Vorsitzenden Johannes Staudt. Diese Themen oder auch dem Klimaschutz will sich der neue Vorsitzende widmen. Er wolle zudem mehr öffentliche Veranstaltungen für die rund 130 JU-Mitglieder im Kreis anbieten und über diesen Weg neue Mitglieder gewinnen.